

Bettina Brinkmann / Andreas Buder /
Andrea Dawin / Anke Osburg

Ein Staat - Eine Sprache?

Empirische Untersuchungen zum
englischen Einfluß auf die Allgemein-,
Werbe- und Wirtschaftssprache im Osten
und Westen Deutschlands vor
und nach der Wende



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Der Einfluß der "Wende" auf den Gebrauch von englischem Wortgut in der Wirtschaftssprache der ehemaligen DDR, dargestellt am Beispiel von "Neues Deutschland" und am Sprachverständnis von Studenten der Ökonomie

1.	Einleitung	11
2.	Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung	13
2.1.	Kontrastive Untersuchungen	13
2.1.1.	Zur allgemeinen Sprache	13 ×
2.1.2.	Zur Pressesprache	16
2.2.	Sprachuntersuchungen aus der ehemaligen DDR	16
2.3.	Die Interferenzforschung im Bereich der Anglizismen	18 ×
2.3.1.	Für den Bereich der alten Bundesrepublik	19
2.3.2.	Für den Bereich der ehemaligen DDR	22
3.	Historische Beweggründe und deren Einflüsse auf das Untersuchungsziel	25
3.1.	Die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in der ehemaligen DDR	25
3.2.	Hypothesen über den Einfluß der Wende auf den Wirtschaftssprachgebrauch	29
3.3.	Situationsbedingte Schwierigkeiten	30
3.3.1.	Bei der Untersuchung "Neues Deutschland"	30
3.3.2.	Bei der Studentenbefragung	32
4.	Gebrauch von Anglizismen am Beispiel "Neues Deutschland"	35 ×
4.1.	Methode der Untersuchung	37
4.1.1.	Korpus	37
4.1.2.	Vorgehensweise bei der Datenerhebung	39
4.2.	Darstellung des Wortgutes	39
4.2.1.	Anglizismen	40
4.2.2.	Sozialistische Termini	41
4.3.	Ergebnisse	41
4.3.1.	Anglizismen	41
4.3.2.	Sozialistische Termini	44
4.3.3.	Entwicklung über den Untersuchungszeitraum	45
4.3.4.	Interpretierende Zusammenfassung	50

5.	Verständnis von Anglizismen bei Studenten der Ökonomie	53
5.1.	Methode der Untersuchung	53
5.1.1.	Vorgehensweise bei der Datenerhebung	54
5.1.2.	Beschreibung der Gruppen	54
5.1.3.	Der Fragebogen	55
5.2.	Ergebnisse	61
5.2.1.	Mittelwerte zum allgemeinen Anglizismenverständnis	62
5.2.1.0.	Allgemeines Anglizismenverständnis	63 ✓
5.2.1.1.	Alle Studenten	63 ✗
5.2.1.2.	Die Einzelgruppen	64
5.2.1.3.	Semesterspezifische Unterschiede	65
5.2.1.4.	Die Leipziger Gesamtgruppe	66
5.2.2.	Differenzierte Betrachtung des Anglizismenverständnisses	66
5.2.2.0.	Die Kategorie "Fast Richtig"	67
5.2.2.1.	Die Einzelgruppen	70
5.2.2.2.	Semesterspezifische Unterschiede	77
5.2.2.3.	Die Leipziger Gesamtgruppe	81
5.2.3.	Statistische Überprüfung der Ergebnisse	82
5.2.3.0.	Definitionen und Testverfahren	83
5.2.3.1.	Die Einzelgruppen	87
5.2.3.2.	Semesterspezifische Unterschiede	89
5.2.3.3.	Die Leipziger Gesamtgruppe	91
5.2.4.	Menschliche und fachliche Aspekte	92
5.2.5.	Interpretierende Zusammenfassung	98
6.	Gesamtzusammenfassung der Ergebnisse	103
6.1.	"Neues Deutschland"	103
6.2.	Studentenbefragung	104
6.3.	Ausblick	106
Nachwort		109
ANHANG I : Wirtschaftsanglizismen		112
ANHANG II : Allgemeinsprachliche Anglizismen		147
ANHANG III : Sozialistische Termini		177